

Mikl-Leitner: Bildungs- und Technologieoffensive läuft auf vollen Touren

Utl.: SP einmal mehr als Trittbrettfahrer unterwegs =

St. Pölten (NÖI) - Die von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bereits vor Jahren initiierte Technologieoffensive läuft auf vollen Touren. So hat die EU-Kommission mit der Verleihung des "Award of Excellence" erst vor zwei Wochen klargestellt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit der Gründung der Technologiegesellschaften, die ein weiterer Schritt zur Verbesserung des Standortes Niederösterreich darstellen, werden wir in der kommenden Landtagssitzung in diesem Sinn weiterarbeiten. Von der SP war bis dato kein Beitrag zur Technologieoffensive in NÖ zu erkennen. Vielmehr betätigt sie sich als Trittbrettfahrer in Sachen Technologiepolitik, stellt die Landesgeschäftsführerin der VP NÖ Mag. Johanna Mikl-Leitner zu den heutigen Aussagen von SP-Sacher klar.****

Mit dem Ausbau der Donauuniversität, der Fachhochschulen und anderen bildungspolitischen Maßnahmen werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, dass sich Technologieunternehmen in Niederösterreich ansiedeln. So konnte etwa mit der Ansiedlung der Firma Baxter in Krems ein internationales Unternehmen trotz starker Konkurrenz nach Niederösterreich geholt werden. Aber auch für jene Regionen an der Grenze, die jahrzehntelang am eisernen Vorhang leben mussten, wollen wir die Chancen, die sich durch die EU-Erweiterung geben nutzen. So ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute zu Besuch in der Slowakei, um gemeinsam mit unserm Nachbarn Aktivitäten zur Stärkung der Region zwischen Wien und Bratislava zu initiieren, so Mikl-Leitner.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse
Tel.: 02742/9020 - 140
<http://www.vpnoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0161 2002-04-22/13:42

221342 Apr 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020422_OTS0161